

Josef Oswald

***The Discordant,
Broken, Faithless
Rhythm of
our Time***

**Eine Analyse der späten
Dramen Eugene O'Neills**



Verlag Peter D. Lang
FRANKFURT AM MAIN · BERN

I N H A L T

1	Einleitung	1
2	Das Spätwerk in der O'Neill-Forschung	2
2.1	Der biographisch-psychologische Ansatz	2
2.2	Der ideengeschichtliche Ansatz	10
2.3	Die Inhaltsanalyse	16
2.4	Die Formanalyse	24
2.5	Die Synthese von inner- und außerliterari- schen Untersuchungsergebnissen zur Analyse von Affinitäten zwischen Inhalt, Form und Gehalt eines Kunstwerkes	33
3	Die Bedeutung der "Transzendenz bzw. einer überindividuell determinierenden Instanz schlechthin" für Leben und Werk O'Neills	41
3.1	Das Leben O'Neills	41
3.2	Das Fehlen der Transzendenz bzw. einer überindividuell determinierenden Instanz im Spätwerk	53
4	Inhaltliche und formale Affinitäten zum Fehlen einer Transzendenz bzw. einer überin- dividuell determinierenden Instanz schlecht- hin im Spätwerk O'Neills	69
4.1	Die Zurücknahme der zwischenmenschlichen Handlung	69
4.2	Die grundlegende Neubewertung der Sprache und ihrer kommunikativen Qualitäten	79
4.3	Die Unfähigkeit zur Liebe	97
4.4	Die Unfähigkeit zur Arbeit	108
4.5	Die Befangenheit in einem zeitlichen Kon- tinuum	119
5	Die Reaktion von Autor und Helden auf den dramatisch-ontologischen Befund	131
5.1	Die Darstellung und Bewertung der Unfähig- keit zur Selbstüberschreitung als "Tod im Leben"	131

5.2	Die Suche nach Auswegen	141
5.2.1	Die Distanz des Philosophen	141
5.2.2	Leben "als ob"	144
5.2.3	Künstlerische Ekstase	148
5.2.4	Pipe Dreams, Alkohol und Drogen	150
5.2.5	Tod und Selbstmord	158

Anmerkungen zu den Seiten	1 - 40	164
---------------------------	--------------	-----

Anmerkungen zu den Seiten	41 - 68	176
---------------------------	---------------	-----

Anmerkungen zu den Seiten	69 - 130	183
---------------------------	----------------	-----

Anmerkungen zu den Seiten	131 - 163	195
---------------------------	-----------------	-----

Bibliographie	201
---------------------	-----